

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 227.

Donnerstag den 15. August.

1850.

### Landtagsverhandlungen.

Sechste öffentliche Sitzung der ersten Kammer  
am 13. August.

Unter den zahlreichen Registrandeneingängen, welche in der heutigen Sitzung zum Vortrage kamen, befanden sich: 1) eine Mittheilung des Gesamtministeriums, die von Sr. Maj. dem Könige erfolgte Bestimmung der Stadt Marienberg zu einer der in §. 63 der Verf.-Urkunde sub 16 gedachten Stellen betreffend; 2) der Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, die Verordnungen vom 7. und 8. Mai 1849 wegen des Verfahrens bei Störungen der öffentlichen Ruhe und Sicherheit und die Publication der ersteren betreffend; 3) ein Communicat des Gesamtministeriums, die Ernennung des Generalintendanten Oberst Siegmann zum königl. Commissar für die Beratungen über das Militärbudget betreffend; 4) eine Eingabe des Stadtraths zu Hohenstein im Schönburgschen, die Wiederholung der von demselben bei den Landtagen von 1848/49 und 1849/50 eingebrachten Petition um Gewährung einer Geldbeihilfe aus Staatsmitteln zu Fortstellung eines Commun-Basserkollens; 5) eine Petition der Geschwister Beyer zu Wittgensdorf um Verwendung für Milde der ihrem Bruder, dem Kriegsveteranen Beyer wegen Betheiligung am Katastrophen v. J. zuerkannten, im Gnadenwege auf 15 Jahre Zuchthaus herabgesetzten Strafe oder wenigstens um Verwendung einer nochmaligen Vertheidigung. — Herr Graf v. Einsiedel-Reibersdorf und Herr Decan Dr. Prihonsky suchen jener vom 12. bis zum 18., dieser vom 12. bis zum 26. August um Urlaub nach, welcher bewilligt wird. Hierbei nimmt Präsident v. Schönfels Gelegenheit zu bemerken, daß nach der Ansicht des Directorii der dem Herrn Bürgermeister Koch erteilte vierwöchentliche Urlaub mit dem heutigen Tage zu Ende laufe, indem anzunehmen sei, daß dieser Urlaub vom 15. Juli an zu rechnen sei; wollte man den Urlaub erst von dem Tage an, wo der betreffende Beschluß gefaßt worden wäre, also vom 1. August an rechnen, so würde eine durch nichts zu rechtfertigende Lücke entstehen. Damals habe sich die Kammer weitere Beschlußfassung vorbehalten; er müsse abwarten, ob Solches jetzt geschehen solle. Freiherr v. Friesen fragt hierauf, ob der erteilte Urlaub nicht erst von Eröffnung des Landtags, also vom 22. Juli an zu rechnen wäre? worauf Präsident v. Schönfels erwidert, daß die ausgestellten Missiven auf den 15. Juli gelautet hätten. Herr v. Erdmannsdorf: Es könne wohl keinem Zweifel unterliegen, daß der Urlaub vom 15. Juli an zu rechnen sei; der Sache am entsprechendsten aber dürfte es sein, wenn die Angelegenheit zu nochmaliger Berichterstattung an eine Deputation gewiesen würde. Herr v. Heynik fragt dagegen, ob solche Angelegenheiten nicht am einfachsten in der Kammer selbst erledigt würden, worauf Präsident v. Schönfels bemerkt, daß hier allerdings ein besonderer Fall vorläge. Sr. Königl. Hoheit Prinz Johann macht darauf aufmerksam, daß eigentlich zwei ganz verschiedene Fragen hierbei in Betracht kämen; erstlich die Urlaubsfrage, alsdann die Frage: was soll geschehen, wenn Bürgermeister Koch noch nicht in die Kammer eintreten will? Die letztere gehöre vor die Deputation. Herr Amtshauptmann Freiherr v. Weick macht darauf aufmerksam, ob zur Erledigung der vorliegenden Frage nicht die

Anwesenheit des Herrn Staatsministers des Innern nöthig erscheine; denn der Dr. Crusius'sche Fall habe dargethan, daß durch eine Mittheilung des Staatsministers die Meinung der Kammer eine ganz andere werden könne. Secretair v. Polenz beantragt unter Bezugnahme darauf, daß über den dies a quo des Urlaubs einiger Zweifel obwalte, die Ueberweisung der Frage an die erste Deputation. Der Antrag wird ausreichend unterstützt, jedoch von Sr. K. Hoheit Prinzen Johann bekämpft. Endlich wird der v. Polenz'sche Antrag mit großer Majorität verworfen und der Directorialantrag, dahingehend, daß der Urlaub des Bürgermeisters Koch mit dem 14. Juli als abgelaufen zu betrachten sei, gegen bloß 3 Stimmen angenommen, so wie ein Antrag des Prinzen Johann gegen 1 Stimme, daß nämlich die erste Deputation über die weitem Schritte in dieser Angelegenheit Bericht zu erstatten habe.

Hierauf wird von dem Referenten Secretair Bürgermeister Starke der Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer betreffend, vorgetragen. Die Deputation schlägt vor: „dem Beschlusse der zweiten Kammer, dahin gerichtet: „der Verordnung vom 27. Juni 1850, die Eingangszölle von ausländischem Zucker und Syrup und die Steuer von inländischem Rübenzucker betreffend, ihre nachträgliche Zustimmung zu geben“ — durchgehends beiguteten.“ Sie nimmt bei diesem Antrage darauf Bezug, daß Sachsen nur zwei Rübenzuckerfabriationen zu Lockwitz bei Dresden und zu Gröbzel besitzt, daher nur einen geringen Theil zu den in die allgemeine Vereinzollcasse fließenden Steuern beiträgt, im Verhältniß seiner Einwohnerzahl aber bei der zu erwartenden Mehreinnahme der Zollerträge theilhaftig ist. Nach einigen Bemerkungen Seiten des Herrn v. Heynik und des Herrn Bürgermeisters Müller wird der Deputationsantrag einstimmig angenommen.

Rücksichtlich des zweiten Gegenstandes der Tagesordnung, den Bericht über das königl. Decret, die Aufwandsentschädigungen der Präsidenten der Kammern betreffend, hatte die jenseitige Kammer beschlossen, unter Wegfall der früher üblich gewesenen 300 Thlr. monatlicher Repräsentationsaufwandsentschädigung die Tagelöhner der Präsidenten auf das Doppelte zu erhöhen. Die diesseitige Deputation äußerte sich dahin, daß es vielleicht angemessener gewesen wäre, wenn man den Präsidenten der Kammern einen Credit von monatlich 300 Thlr. eröffnet hätte; wenn sie nichts desto weniger den Beitritt zu dem Beschlusse der zweiten Kammer anrathet, so geschähe es aus dem Grunde, um nicht eine Differenz zwischen den Beschlüssen der ersten und zweiten Kammer herbeizuführen. Herr v. Erdmannsdorf äußerte sich in demselben Sinne und sprach dabei den Wunsch aus, daß diese Auffassungsweise des vorliegenden Gegenstandes in der abzufassenden ständischen Schrift mit aufgenommen werden möchte. Hierauf trat die Kammer dem jenseitigen Beschlusse auch in dieser Angelegenheit mit Stimmeneinhelligkeit bei. Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, daß während dieser letzten Verhandlung Präsident v. Schönfels das Präsidium in die Hände des Vicepräsidenten legte und einstweilen abtrat. — Die nächste Sitzung ist auf morgen den 14. August anberaumt.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

# Börse in Leipzig am 14. August 1850.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 1/4	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 18	K. S. erbl. Pfand-	v. 500 . . .	—	90 1/2	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	—	6 1/2 *	briefe à 3 1/2	v. 100 u. 25 . .	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/4	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 1/2 *	do. do. à 4 fl.	v. 500 . . .	—	100 1/2	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	- lausitzer do. . . 3 fl.	v. 100 u. 25 . .	—	—	
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	- do. do. . . 3 1/2	—	—	96	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	- do. do. . . 3 1/2	—	—	96	
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	112 1/8	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	do. do. . . 4 1/2	—	—	100 1/2	
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl. à 3 1/2 pr. 100	—	—	106 1/4	
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 3/4	Silber do. do. . . . do.	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl à 10 fl. 4 fl.	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere, Action etc.,</b>				Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 15/16	—	<i>exclusive Zinsen.</i>				K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	
in 24 fl.-Fuss . . . .	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	86 1/4	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 5/8	—	à 3 fl. im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	do. do. do. . . . à 4 fl. à 500	—	—	do. do. à 4 fl. - do. do.	—	—	—	
London pr. 1 fl. Sterl. . .	2 Mt.	—	—	do. do. . . . à 5 fl. v. 500 u. 200	—	—	do. do. à 3 fl. - do. do.	—	—	—	
	3 Mt.	6. 23 1/2	—	do. do. . . . kleinere . . .	—	—	Lauf. Zins. à 103 fl. im 14 fl. F.	—	—	—	
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	50 5/8	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl.	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—	Leipziger Bank - Actien à 250 fl.	—	—	157 1/2	
	3 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	—	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	86 3/4	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	135 1/2	
	3 Mt.	—	—	1555 à 4 fl. später 3 fl. à 100 fl.	86 3/4	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—	
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100	94	—	—	
à 12 K. 8 Gr. . . . . auf 100	—	—	—	à 3 fl. im 20 fl. F. kleinere . . .	—	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 fl.	—	—	—	
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	95 1/4	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	218	
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	—	à 3 fl. im 14 fl. F. kleinere . . .	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—	
Ansmünzungsfusse auf 100	—	—	117 1/8 *	do. do. 4 1/2 . . . . .	—	—	Thüring. do. à 100 fl. do. pr. 100 fl.	—	—	—	
							Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—	
							à 100 fl. zur Zeit zinslos . . .	23 1/8	—	—	

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.      \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

### Berliner Börse, am 13. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 fl.	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 fl.	—	102 3/4
Berg-Märkische . . . .	39 1/4	39	Nordb. Fried. Wilh. 4 fl.	—	40 1/8
do. Priorit. . . . . 5	99 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 4 fl.	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. . . .	—	91	Oberschles. A. 3 1/2 fl.	109	—
do. Prior.-Actien 4 fl.	95 1/2	—	do. Prioritäts. . . . 4	—	—
Berlin-Hamburg . . . .	87 1/2	—	Oberschles. B. 3 1/2 fl.	104 1/2	104 1/4
do. Prior. . . . 4 1/2	100 3/4	—	Potsdam-Magdeb. . . . 3	—	62 1/4
do. do. II Ser. 4 1/2	98 1/2	—	do. Oblig. A. u. B. 4 fl.	93	—
Berlin-Stettin . . . .	—	104 1/4	do. Prior.-Oblig. 5 fl.	—	101 1/2
do. Priorität. . . . .	105 1/2	—	Rheinische . . . . .	—	40 1/8
Breslau-Freib. . . . . 4	75	—	do. Priorität. . . . 4	—	—
do. Prior. . . . . 4	—	—	do. Preference . . . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . . . 5	—	—	do. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . . . . 3 1/2	96 1/4	96	Sächs.-Baiersche 4 fl.	—	—
do. Prior. . . . 4 1/2	101 1/2	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	82
Cracau-Oberschl. 4 fl.	—	69	Thüringische . . . . .	83 1/4	—
do. Prior. . . . . 4	—	86	do. Priorit. . . . 4 1/2	99	95 3/4
Düsseld.-Elberf. . . . .	—	89	Wilh.-Bahn . . . . 4	—	71
do. Priorität. . . . . 4	—	89 1/2	do. Priorit. . . . 5	—	100 1/4
Kiel-Altona . . . . . 4	93 1/2	—	Zarskoie-Selo . . . .	81	—
Magdb.-Halberst. 4 fl.	134	—			
Magdb.-Wittenb. 4 fl.	—	59 1/2			
Mail.-Venedig . . . . 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	83	—	<b>Preuss. Fonds.</b>		
do. Priorität . . . . 4	95	—	Freiw. Anleihe . . . 5 fl.	—	103 1/4
do. do. . . . 5 fl.	104	103 1/2	Bank-Antheile . . . .	—	97 1/2
			Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	86	—

Die Börse war heute wieder ganz ohne Geschäft und in den Coursen fast keine Veränderung.

Berlin, 13. August Getreide: Weizen poln. 54-57. Roggen loco 31 1/2 - 33, pr. Aug.-Sept 31 1/2 - 31, Sept.-Oct. 32 - 31 1/4, pr. Frühjahr 1851 36. Hafer loco 18 - 20. Gerste loco große 21 - 26. Rüböl loco 11 1/2, pr. Aug. 11 1/2, Aug.-Sept. 11 1/2, Sept.-Oct. 11 1/4, Oct.-Nov. 11 1/2, Nov.-Dec. 11. Spiritus loco 15 1/2, pr. Aug.-Sept. 15 1/4, Sept.-Oct. 15 1/4, pr. Frühjahr 1851 16 1/4.  
Roggen mütter und zu erniedrigten Preisen begeben. Rüböl bei geringem Umfang fest, wenig Abgeber. Spiritus loco und Termine fest und besser bezahlt.

Paris den 12. August.	
5 fl. Rente baar . . . . .	97. 10.
3 fl. . . . .	54. 40.
Nordbahn 471. 25. Bankactien 2365	—
London den 10. August.	
3 fl. Consols baar und auf Rechnung	96 1/2.

### Leipziger Börse am 14. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	93 1/2	—	Magdebg.-Leipziger	—	218
Berlin-Anhalt La. A. . . .	—	91 1/4	Sächs.-Schlesische . . .	94	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . . .	86 3/4	—
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . . . .	23 1/8	—	Wien-Gloggnitz . . . . .	—	—
do. 10 fl.-Sch. . . . .	—	—	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	146	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	40 1/2	—	do. La. B. . . . .	118 1/2	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	135	—	Preuss. Bank.-Anth. . . .	98 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A. . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . .	87 1/2	87 1/4
do. La. B. . . . .	—	—			

Leipzig, den 14. August. Spiritus loco 22.

### Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.  
 Pharmacognost. Museum: 1-3 Uhr (altes Paulinum).  
 Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.  
 Theater. (68. Abonnements-, 45. Actienvorstellung.)  
**Prinz Eugen, der edle Ritter.**  
 Oper in 3 Acten, Text — nach einem Sujet von Alexander Kost — und Musik von Gustav. Schmidt.  
 Personen:  
 Prinz Eugen, Generalissimus des Kaisers, Herr Stürmer.  
 Jacob Benuß, Wachtmeister beim Leibregiment des selben, Brandenburger Dragoner, : Behr.  
 Conrad, Uhrenhändler aus dem Schwarzwalde, : Widemann.  
 Engelließe, Ober-Marktfenderin beim Regiment des Prinzen, : Fr. Günther-Bachmann.  
 Lamarques, französischer Major, : Herr Saalbach.  
 Pöhlinger, Kastellan des Schlosses Weinsheim, : Menzel.  
 Peter Kurzbein, Corporal unter Jacob, : Ballmann.  
 Erster : Wille.  
 Zweiter } Dragoner : Reifner.  
 Dritter } : Simon.  
 Mehrere Dragoner und andere österreichische Soldaten. : Markfenderinnen.  
 Rathsherren. Volk.  
 Die Scene ist im ersten und dritten Act im österreichischen Lager vor der Festung Landau, im zweiten auf dem Schlosse Weinsheim.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 2 fl. Neugroschen zu haben.



## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrarafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 18. August 1850 zur halben Fare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 20. August Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 14. August 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Außer den regelmäßigen Fahrten früh 6 und Nachm. 2 Uhr nach der Sächsischen und Böhmisches Schweiz finden von nun an auch noch jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch Extrafahrten Vormittag 10 Uhr von Dresden nach Pillnitz, Pirna, Wehlen, Rathen (Bastei) bis Königstein statt und erfolgt die Ankunft in Dresden Nachmittag gegen 4 Uhr und Abends gegen 6 u. 8 Uhr. Doppel-Billets, für hin und zurück gültig, werden täglich und zu allen Fahrten ausgegeben, ohne bei der Rückkehr an den Tag gebunden zu sein.

Von Dresden nach Pillnitz und zurück

" " " " " " " "

" " " " " " " "

" " " " " " " "

" " " " " " " "

" " " " " " " "

I. Platz 8 Ngr., II. Platz 6 Ngr.

I. : 10 : II. : 6 :

I. : 15 : II. : 10 :

I. : 18 : II. : 13 :

I. : 20 : II. : 15 :

I. : 30 : II. : 20 :

Von Dresden nach Zetschen und zurück werden nur Sonntags Billets zum halben Preis ausgegeben.

Die Direction.

### Lerte zu „Prinz Eugen“,

so wie zu jeder andern Oper sind zu verleihen (pro Abend 5 Pfennige) in der Leihbibliothek Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe, Kochs Hof gegenüber.

Kindern jeden Alters wird Unterricht im Stricken, Nähen, Häkeln und Sticken gründlich erteilt. Das Nähere Königsstraße Nr. 2, 2. Etage.

Mein Comptoir befindet sich von heute an am bairischen Bahnhof, hohe Straße, Ecke der Kohlenstraße. Leipzig den 14. August 1850.  
E. Lehmann.

Alle Anfragen und Bestellungen, die irgend auf

### Terresin-Platten

zu Trottoirs, Isolierung feuchter Baugründe, Keller, Niederlagen u. v. a. Bezug haben, bitte ich in meinem Comptoir an der Gas-Anstalt gefälligst niederzulegen. Es werden sowohl die Anfragen rasch beantwortet, als die Bestellungen nach Möglichkeit schnell effectuirt werden.  
Wilhelm Kosoß.

Zur Beforgung der neuen Coupons zu den Preuß. 3 1/2% St.-Sch.-Scheinen, die vom 1. September a. c. an ausgegeben werden, empfiehlt sich  
F. W. Steinmüller,  
Leipzig, den 14. Aug. 1850. Auerbachs Hof.

Briefe, Gelegenheitsgedichte u. a. m. fertigt  
Ferdinand Barth, Nicolaisstraße 54, 3 Tr.

### Empfehlung.

Hierdurch empfehle ich meine Färberei einem geehrten Publikum bestens, namentlich Kleidungsstücke jeder Art, so wie auch meine seidene und wollene Wäscherei unter schneller und billiger Bedienung.  
Cécile Dumont, Lurgensteins Garten Nr. 5.

Bettfederreinigungsmaschine  
Grimma'sche Straße Nr. 15 im Fürstenhaus.

Wäsche, Kleider und sonstige Gegenstände werden zum Sticken vorgezeichnet Moritzstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Feine Wäsche wird gewaschen und maschirt  
Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Sauben findet man in großer Auswahl sehr billig kleine  
Fleischergasse Nr. 6 (rother Krebs), 1. Etage.

### Verbandmechanismen

und künstliche Ersatzmittel für alle vorkommenden örtlichen Gebrechen des menschlichen Körpers empfehle ich in einer Auswahl, daß der Hülfesuchende nichts vermissen wird, was Linderung und Heilung seiner Leiden begünstigen könnte.

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,  
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17, 1 Treppe.

### Das Magazin

von

H. A. Lüderitz in Leipzig,

Petersstraße Nr. 28,

empfehlte sein Lager von Ausstattungsgegenständen in neuen Bettfedern, gefertigten Federbetten, Matratzen von Rosshaaren, Stahlfedern, Seegras und Stroh, so wie in den verschiedensten Sorten Leib- und Bettwäsche und den dahin einschlagenden Artikeln bei reellster Bedienung und zu möglichst billigen Preisen.

### Wollene Spitzen

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
Alexander G. ders unter den Bühnen.

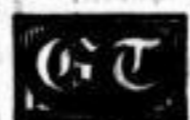
### Wollene Leibbinden,

nach einem sehr zweckmäßigen Pariser Modell gefertigt, empfiehlt zu verschiedenen billigen Preisen F. J. Wucherer, Hainstr. 11.

### Das Magazin

von H. A. Lüderitz in Leipzig, Petersstraße Nr. 28, 1. Etage, empfiehlt sein besonderes

Lager von Betten und Rosshaarmatratzen zur Vermietung an bekannte Familien.



### Pariser Herrenhüte

neuester Façon bei Gebr. Tecklenburg.

Eilenburger Kattune von 2 Ngr. an pr. Elle Hainstraße, goldner Stern.

Eilenburger Kattune in den neuesten Mustern und feinsten Auswahl Hainstraße, goldner Stern.

## Roßhaar-Matratzen,

elastische Stahlfeder-Matratzen, desgl. auch Seegras-Matratzen in großer Auswahl, für deren Güte als Selbstverfertiger garantiert, verkauft möglichst billig

F. A. Kränzler, Tapezierer, Petersstraße Nr. 1.

Seidene Kleider von 5—7 Thlr. bei  
A. G. Elze's Wittve, Theaterplatz Nr. 7, 3. Etage.

**G. Alb. Brodow**  
Mauricianum. **Spazierstöcke** in neuen Mustern und grosser Auswahl.

So eben erhielt ich wieder eine Sendung  
unzerbrechlicher

## Metall-Schreibtiseln

und verkaufe sie einzeln sogar billiger als Andere sie Duzendweise kaufen.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; extrafeine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 A; Taschkästchen von 8 A an bis zu 1 A pr. Stück; echte Sonigfarben zu 1 A; Pastellstifte zu 4 A, beide Duzendweise billiger; Zeichnungspapier, Kreide- und Tonpapier; Schiefertafeln mit Vorschritt am Rande; echte Steinpilzwischer; Porte-monnaies; Brieffaschen; Cigarren-Etui; ungarischer (Szegediner) Schnupftabak;

vorzüglich gute Stahlfedern, das Gros von 3 A an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; unauflöschliche Dinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegelvoiletten zu 5 A das Stück, das Duzend zu 1 A 20 A, und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

## Die Farben-Fabrik

von

C. G. Gaudig in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029

und

Klostergasse Nr. 11/166,

empfehlen ihre aufs feinste gemahlene Lack- u. Oelfarben, als: feinstes Cremserweiß in Lack à Etn. 26 A, feine Bleiweiß in dergl. à Etn. 20, 22, 24 A.

NB. Die Lackweise trocknen sehr schnell und erhalten sich stets schön weiß.

Feinstes Cremserweiß in gebt. Mohnöl-Firniss à Etn. 18 A, do. do. in gebt. Leinöl-Firniss à Etn. 17 A,

feine Bleiweiß in dergl. à Etn. 9, 10, 12, 14, 15, 16 A.

Alle Sorten bunte Oelfarben in allen Nuancen den Etn. von 8—36 A, im Einzelnen verhältnismäßig billig.

Alle Sorten Lacke eigener Fabrik, gebleichten und braunen Leinölfirniss, gebleichten Mohnölfirniss, Terpentinöl, Seccatis etc. etc.

Trockene Bleiweiße, trockene Mineral- und Oelfarben zu den billigsten Preisen.

Preis-Courante werden gratis gegeben.

Gutes Klettenwurzelöl à Glas 5 Ngr. empfiehlt Richard Hoffmann, Dresdn. Str. im Einhorn.

Siegel- und Flaschenlacke, beste schwarze und rothe Linte, Lacke für Leder, Holz, Papier und Metall eigener Fabrik empfiehlt billigst

Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn.

## Fliegenwasser

in bekannter Güte bei

W. Thümmel.

Mehrere Grundstücke in der innern Stadt, Vorstadt und im neuen Anbau, so wie Landgüter weist zum Kauf nach

Adv. Julius Voettger, Neukirchhof Nr. 28.

Ein in angenehmer Lage der Dresdner Vorstadt neugebautes zweckmässig eingerichtetes Haus nebst grossem schönen Obst-, Wein-, Blumen- und Gemüsegarten soll Veränderung halber verkauft werden.

Gefällige Nachfragen beliebe man unter Chiffre J. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte für 26 Thlr. Das Nähere Brühl Nr. 41 parterre.

Zu verkaufen ist ein 1/2 jähriger junger Wasserhund sehr billig. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Junge langhaarige Wasserhundchen ausgezeichneter Race sind zu verkaufen hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.

Zu verkaufen sind einige schön blühende Hibiscus in Kübeln beim Gärtner neben der Expedition dieses Blattes.

**Echt importirte Havana-Cigarren,** von schöner Qualität zu 23, 26, 28 und 30 A pr. Mille, empfiehlt Friedrich Schuchard.

In einer Auction erkand ich sehr billig eine Partie echter Havana-Cigarren und verkaufe dieselben à 13 Thlr. das Tausend, 6 Stück für 2 1/2 Ngr. A. Fischer jun., Hainstr. im Stern.

hält Lager sämtlicher Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der K. S. **Theod. Blüher.** Central-Halle 22 & 23. **Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timaeus** in Dresden.

NS. Von dem entölten Cacao in Pulverform mit und ohne Zucker trafen gestern erneuerte Sendungen ein.

**Echt franz., engl. u. Düsseldorf. Mostrich** empfiehlt J. A. Rürnberg, Markt Nr. 7.

## Reife Ananasfrüchte

sind von jetzt an bei mir zu haben, zugleich empfehle ich meine in vorzüglichen Sorten starken Erdbeerpflanzen, auch werden Kränze und Bouquets zu jedem Preis gebunden. F. Rösch, Kunstgärtner, Schwägerichens Garten, Frankfurter Thor.

Das bewährteste Schutzmittel gegen die

## Cholera

ist echter Schweizer-Absinth (entnommen von Alpenkräutern), solchen empfiehlt zu billigen Preisen Moriz Rosenkranz, Klostergasse, neben dem Hotel de Saxe, Nr. 14.

## — Neue Säringe, —

fein marinirt, mit Früchten, empfiehlt pr. Stück für 2 Ngr. C. S. Volker, Markt Nr. 15.

\* Thüringer Cervelat- und Schinkenwurst, à 7 1/2 A, Zungenwurst à 6 A, Rothwurst à 5 A, Sülzwurst à 4 1/2 A, im Ganzen billiger, erhielt heute C. F. Künze.

Die seit einigen Tagen gefehlte Jenaer Cervelatwurst ist in bester Güte wieder angekommen, frische Knoblauchwurst und Knackwürstel à Dbd. 6 Ngr. empfiehlt C. Hönemann, Fleischermeister, Reichstraße Nr. 55, Sellers Haus.

## Glascherben

werden in kleinen und großen Partien gekauft und gute Preise dafür bezahlt von

Robert Syrtzsch, Ritterstraße Nr. 37.

Theater-Actien-Billets werden um die Hälfte des Preises gekauft Petersstraße Nr. 8, im Hause rechts 1 Treppe.

3 bis 4 Fuder gute Gartenerde werden baldigst zu kaufen gesucht Holzgasse Nr. 4, 1. Etage 4. Thür.

1000 Thlr., 1500 Thlr. und 500 Thlr. werden gegen gute Hypotheken zu erborgen gesucht durch

Adv. Julius Voettger, Neukirchhof Nr. 28.

1100 bis 1200 Thlr. werden auf gute Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Adv. Dr. Andriessohn, Reichstraße Nr. 44.

**Capitalverleihung.**

Für Michaelis d. J. habe ich noch 9000 Thlr., die auch in einzelne Posten getrennt werden können, auszuleihen.  
Leipzig den 12. August 1850.

Adv. **Scheidhauer**, Klosterstraße Nr. 14.

**Einquartierung** wird gegen Vergütung angenommen  
Burgstraße Nr. 10 bei **Joffroy**.

**Bitte und Gesuch**

an die Herren Aerzte und deren halbseitig gelähmte Kranke.

Ein Studirender der Heilkunde wünscht an halbseitig Gelähmten einige Beobachtungen und Untersuchungen anzustellen; weil ihm aber dergleichen Kranke nicht bekannt sind, sieht er sich veranlaßt, Aerzte in Leipzig und dessen Umgebung und solche Kranke selbst oder deren Angehörige um Mittheilung von Namen dergleichen zu ersuchen und bittet, Nachrichten darüber unter der Bezeichnung H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ihm verschaffte deraartige Gelegenheiten wird der Suchende solchen Kranken gern eine entsprechende Vergütung gewähren.

**Gesucht** werden von anständigen Leuten ein oder zwei Kinder in die Ziehe zu nehmen. Näheres darüber wird ertheilt Moritzstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein tüchtiger **Verwalter**, welcher Brauerei und Mälzerei besonders versteht, findet bei einem Gehalte von 120 Thlrn. Stellung. Näheres in der Wirthschaft zur goldenen Bregel am Rosplatz.

Für einen **wohlerzogenen Knaben**, welcher sich der Feder widmen soll, ist auf dem Bureau eines Instituts ein Platz offen, wo dazu mannichfaltige Gelegenheit und bei guter Führung Aussicht auf dauernde Anstellung geboten wird. Den Gesuchen darum ist die Handschrift und Angabe der bisherigen Verhältnisse beizufügen. M. E. N. poste restante Leipzig franco.

**Gesucht** wird ein junger Mann von achtbarer Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen als Lehrling in ein hiesiges **Engros-Geschäft**.

Reflectirende wollen sich melden bei

**G. S. Spangenberg**, Reichstraße Nr. 21.

**Gesucht** wird ein geschickter **Mechaniker**, welcher sogleich an-treten kann bei

**C. Richter**, Brühl Nr. 34.

Ein ordentlicher **Knabe**, welcher Lust hat, **Buchbinder** zu werden, kann sich melden bei

**Ferd. Streller**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Gesucht** wird ein gewandter **Bursche**, welcher schon in einer Wirthschaft war. Näheres bei Herrn Kaufm. **Schick** am Markt.

**Gesucht** wird sogleich ein **Laufbursche**, welcher schon in einer Wirthschaft war, **Neumarkt** Nr. 23.

**Junge Mädchen**, die das **Puhmachen** gründlich erlernen wollen, können Aufnahme finden **Brühl** Nr. 11, 2 Treppen.

**Junge Mädchen**, die das **Kleidermachen** gründlich und billig erlernen wollen, können sich melden **Neukirchhof** Nr. 45, 4 Tr. Es wird auch **Weißnäherei** schnell besorgt.

Eine **Köchin**, welche auch alle Hausarbeit mit verrichtet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. Septbr. gesucht in **Lehmanns Garten**, 2. Hausthür, portiere rechts.

**Gesucht** werden einige in **Hüten** und **Hauben** geübte **Demoiselles** bei **Amande Sordo**, Reichstr. Nr. 3, Gewölbe Nr. 1.

**Gesucht** werden auf die **Dauer** noch einige **Modistinnen** von **Carl Aug. Schüttel**, Grimma'sche Straße Nr. 33.

**Gesuch.** Eine im **Puz** geübte **Demoiselle** kann sogleich dauerndes Engagement finden **Brühl** Nr. 11, 2 Treppen.

Eine **perfecte Köchin**, welche gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wird von einer **Leipziger Familie**, die den Sommer über auf dem Lande wohnt, zum 1. October gesucht. Näheres in **Gohlis**, **Eckert's Haus** 1 Treppe hoch.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein **Dienstmädchen**, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut.

Zu erfragen **Hainstraße** Nr. 13 portiere.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein ordentliches **Dienstmädchen** mit **Beibringung** des **Dienstbuchs** bei **H. Schmidt**, Reichstr. 14.

**Gesucht** wird für den 1. Sept. ein ordentliches **Mädchen**, das aber mit **Kindern** umzugehen verstehen muß. Näheres im **Korbwaarengeschäft** von **F. A. Köhler**, Reichstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein **Dienstmädchen**, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, **Ritterstraße** Nr. 43 portiere.

**Gesucht** wird zum 1. September ein **gewandtes Mädchen**. Näheres **große Fleischergasse** Nr. 5 portiere.

**Gesucht** wird zum 1. September ein **eheliches, ordentliches Mädchen** zur häuslichen Arbeit **hohe Straße** Nr. 17, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. September ein **fleißiges, ordentliches Dienstmädchen**, das gute Zeugnisse aufzuweisen kann, **Hainstraße** Nr. 6, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein **Mädchen**, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen in **Reudnitz**, **Kohlgartenstraße** Nr. 22 bei Herrn **Schroth**.

**Gesucht** wird zum 1. September ein ordentliches **Dienstmädchen**, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, **Pachhofgasse** Nr. 5.

Ein ordentliches, **reinstliches Dienstmädchen**, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Sept. zu mieten gesucht **kl. Fleischerg.** 21/242.

Ein **Dienstmädchen**, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, etwas nähen kann, aber auch **Lust und Liebe** zu **Kindern** hat, erhält zum 1. September einen **Dienst** **lange Str.** Nr. 11, 2 Tr.

Ein **Mädchen zur Handarbeit** wird gesucht in **Reudnitz** Nr. 27.

**Anerbieten.**

Ein **junger Mensch** im **Alter** von 18—19 Jahren, **kräftig** und **wohlgestaltet**, seit 3 1/2 Jahren als **Handlungslehrling** fungierend, wird **eigenthümlicher Verhältnisse** halber plötzlich seinem **Berufe** entlassen; er sucht demnach irgend ein **passendes anderweitiges Unterkommen**, selbst als **Markthelfer** oder sonst wie. Die **genügendsten** **Recommandationen** liegen vor und bittet derselbe um **geneigte Beachtung**. Näheres **hohe Straße** Nr. 2, 1 Treppe.

Ein **junger gewandter Mensch**, welcher bereits mehrere Jahre in einer **Bahnhofsrestauration** als **Marqueur** war, sucht alhier als **solcher** eine **Stelle**. Nähere **Nachricht** **lange Str.** 11, 2 Tr.

Eine **geübte Näherin** im **Weißnähen**, **Schneidern** und **feinen Ausbessern** bittet **herrschaftliche Familien** um **wöchentliche Arbeit** und verspricht **gut und fleißig** zu arbeiten. Zu erfragen **Königsstraße** Nr. 19, 2. Etage.

**Gesucht** wird für ein **gut erzogenes junges Mädchen**, das außer den **gewöhnlichen Schulkennntnissen** auch **Fertigkeit** in **weiblichen Arbeiten** besitzt, eine **Stelle** in einem **soliden Verkaufsgeschäft** oder auch als **Stubenmädchen**, am liebsten **auswärts**, bei **guter Familie**. Näheres **Katharinenstr.** Nr. 10 beim **Hausmann**.

Ein **gesehtes Mädchen** sucht einen **Dienst** als **Kindermuhme**. Näheres **Kupfergäßchen**, **Dresdner Hof**, im **Hofe** 3 Treppen.

Ein **gut empfohlenes Mädchen**, welches **gut kocht**, sich auch **willig** der **häuslichen Arbeit** unterzieht, sucht einen **Dienst**. Näheres **Weststraße** Nr. 1657, im **Hofe** 3 Treppen.

Ein **junges kräftiges Mädchen**, nicht von hier, welches in der **Küche** und **allen häuslichen Arbeiten** erfahren, sucht **Verhältnisse** halber zum 1. September bei einer **anständigen Familie** ein **Unterkommen**. Näheres **Poststraße** Nr. 18 bei **Witwe Rubne**.

Ein **solides Mädchen**, im **Weißnähen** und **Schneidern** geübt, sucht **Beschäftigung**. Näheres **Thomaskirchhof** Nr. 11, 3 Tr.

Ein **solides Mädchen** sucht einen **Dienst** als **Köchin** oder für **alles**. Das Nähere **Hainstraße** Nr. 26, 1 Treppe.

**Zu mieten** gesucht wird in der **Vorstadt** ein **mittleres freundliches Familienlogis** von **pünctlich zahlenden Leuten**. **Gesällige Offerten** bittet man **nebst Preisangabe** beim **Hrn. Schröter**, **Petersstraße** Nr. 42 im **Gewölbe** abzugeben.

**Gesucht** wird in der **äußern Stadt** ein **freundliches Logis** von **2 Stuben**, **Kammer** und **Zubehör** im **Preis** von **60—90 Thlr.**, am 1. September zu beziehen. **Adressen** mit **A. A.** sind in der **Expedition** dieses **Blattes** abzugeben.

Zwei **Niederlagen** werden in der Nähe des Marktes oder Petersstraße zu mieten gesucht. Adressen nehmen die Herren **Mantel & Nibel** am Markt in Empfang.

Ein lediger Kaufmann sucht bei einer gebildeten Familie ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach. Adr. M. O. # 1 Stadtpost.

In der Nähe der Dresdner ic. Bahnhöfe ist eine Gastwirthschaft mit geräumigen Localitäten von Michaelis ab zu verpachten durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

#### Wesvermietung.

In Folge Liquidation unseres Geschäfts ist bereits zur bevorstehenden Leipziger Michaelismesse das im Hause des Herrn Adv. Dr. **Römisch**, Nicolaisstraße Nr. 5, innegehabte Verkauflocal mit Niederlagen, auch einer Wesswohnung in demselben Hause anderweit zu vermieten. Nähere Nachricht ist sowohl bei uns selbst, als auch bei Herrn **Job. George Schmidt** in Leipzig zu erhalten. Chemnitz den 9. August 1850.

**Benj. Sottl. Pflugbeil & Co.**

#### Gewölbe-Vermietung.

Ein helles geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, auch neuem Vorbau und budenfrei, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres bei Herrn Goldarbeiter **Müller** im Schuhmachergäßchen.

**Vermietung.** Außere Dresdner Straße Nr. 40 ist ein schönes Zimmer mit Schlafkammer, ohne Meubles, an einen Beamten oder Handlungsdiener vom 1. September oder 1. October zu vermieten. Das Nähere daselbst.

#### Zu vermieten in Betters Hofe:

ein kleines heizbares Geschäftslocal im ersten Hofe parterre;  
zwei geräumige helle Niederlagen im Mittelgebäude;  
ein Gewölbe nach dem Barfußberge.

**Zu vermieten** ist Michaelis ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 20, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis für stille Leute im Hofe Hospitalstraße Nr. 9.

**Zu vermieten** sind in der Schützenstraße zwei freundliche kleine Familienlogis für 45 Thlr. und 60 Thlr. und in der Burgstraße eine geräumige 4. Etage für 100 Thlr. durch

**Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Familienlogis Nicolaisstraße Nr. 13/745.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis parterre am Floßplatz. Näheres Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine zweite Etage, bestehend aus vier Stuben nebst drei Kammern, in der Serbergasse Nr. 26, wo das Nähere im Gewölbe zu erfahren.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis an stille punctlich zahlende Leute Ulrichsgasse Nr. 20.

Zu erfragen beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist ab Michaelis a. c. in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches gutgehaltenes Familienlogis 1. Etage von 2 Zimmern, 2 Kammern nebst übrigem Zubehör.

Näheres bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12.

Die Parterre-Localitäten im Hotel de Saxe, bestehend in zwei Gewölben nebst großer Niederlage, so wie die erste Etage, als Comptoir, Waarenlager oder für geschlossene Gesellschaften ganz passend, sind sofort zu vermieten und Näheres beim Hausmann zu erfragen.

**Zu vermieten** sind zwei Stuben nebst Schlafstube ohne Meubles 2 Treppen vorn heraus auf der Universitätsstraße, und eine Stube und Schlafstube 3 Treppen ohne Meubles. Zu erfragen bei **Ferd. Streller**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Alkoven Neukirchhof Nr. 9, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort nahe am Markt eine fein meublirte Stube Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Zwei gut meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet, mit Aussicht auf Gärten, sind vom 1. October an zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Beköstigung verabreicht werden.

Thenaus Haus, Querstraße Nr. 21, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube, meublirt, Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 13, 3 Treppen.

Zwei meublirte Stuben nebst Alkoven sind in der Burgstraße Nr. 25, 2 Treppen zu vermieten.

Offen sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

## Das kolossale Rundgemälde

des schönsten Punctes des Mittelrheins ist in der Rotunde vor dem Petersthore ausgestellt. Preis 5 Ngr. Kinder und Diensthoten zahlen die Hälfte. **C. Borster.**

**Kaisers Salon.** Heute Übungsstunde; auch können noch Herren u. Damen am Tanzunterricht Theil nehmen. **E. Werner**, Tanzlehrer.

**Einladung.** Künftigen Sonntag den 18. August d. J. ist im Schießhause zu Röttha ein

## Vogelschießen

veranstaltet, wozu alle Schießlustige und Freunde geselligen Vergnügens ergebenst einladet das **Schützendirectorium** daselbst.

## Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 15. August

## Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 6 Uhr.

Das Nähere besagen die Programms.

**Fr. Niede**, Director.

## Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag **Concert**, wobei à la carte gespeist wird.

Heute Donnerstag den 15. August

## Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von **C. Fischer.**

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Donnerstag **Concert** mit verstärktem Orchester. Die zur Aufführung kommenden Piecen enthalten die Programms. Freundlichst ladet hierzu ein

das Musikchor des Director **J. Lopitzsch.**

Anfang punct 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.



WEILS RHEINISCHE RESTAURATION

## Weils

## Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei ich mit **Schweinsknochen** und **baltischen Leberklößen** nebst andern Speisen bestens aufwarten werde.

Morgen Freitag den 16. August

## Concert

im Garten

## zur goldenen Säge

vom Musikchor von **M. Wend.**

**F. E. Arnold.**

## Wiener Saal.

Bei dem heute stattfindenden Extra-Concert werde ich mit Coquelettes mit Allerlei, Gänse- und Entenbraten nebst andern verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarten.

**Gottlieb Raundorf.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute Donnerstag. **C. Schirmer.**

Morgen Freitag starkbesetztes Garten-Concert.

Heute Donnerstag den 15. August

# GROSSES EXTRA-CONCERT

zum Besten der Schleswig-Holsteiner

im Garten des Wiener Saales,

ausgeführt von dem Musikchor des Herrn Director **Wend**, so wie unter gütiger Mitwirkung eines hiesigen Gesangvereins.

Program.

## I. Theil.

- 1) Ouverture z. Op. Die Deserteure v. Conrad.
- 2) Chor und Duett a. d. Op. Die Lombarden v. Verdi.
- 3) Erato-Walzer v. Hügel.
- 4) „Mein Lied“ v. Härtel.
- 5) Hamburger Polka v. Herzog (auf Verlangen).

## II. Theil.

- 6) Duvert. z. Op. Die Belagerung von Korinth v. Rossini.
- 7) Finale aus der Nachtwandlerin v. Bellini.
- 8) „Die jungen Musikanten“ v. Rüden.
- 9) Breslau-Liegnitzer Eisenbahngalopp v. Bilse.

Zum Schluss:

Marsch über das Lied: „Schleswig-Holstein meerrumschlungen“ v. Gungl, mit Brillant-Feuerwerk.

Entrée nach Belieben.

Das Cassengeschäft haben die Herren **Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27, und Kaufmann **Schmidt**, Halleische Straße, zu übernehmen die Güte gehabt.

## Die 14. Compagnie hiesiger Communalgarde

hält Sonntag den 18. d. M. ihr zweites Scheiben-, Vogel- und Sternschießen in Kleinschocher. Kameraden anderer Compagnien laden wir freundlichst hiermit ein. Gäste können, durch Compagnie-Mitglieder eingeführt, Theil nehmen. Entrée 10 Ngr. Der Omnibus steht um 1 und 1/2 Uhr auf dem Fleischerplage bereit.

Das provisorische Comité.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag, so wie alle Tage eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, div. Obst- und Kaffeeluchen und gute Getränke empfehlen bestens und laden dazu ergebenst ein

Berbe & Jürges.

## Feldschlößchen. Morgen VI. großes Prämienschießen.

Sonst Meys Kaffeegarten. Morgen Freitag Abend großes Kegelfest und Garten-Concert.

Heute Gesellschaftstag im Waldschlößchen zu Gohlis.

## Schleußig.

Heute Donnerstag großer Gesellschaftstag und Schlachtfest. Für div. warme wie kalte Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt.

J. S. Volker.

**Wartburg.** Zu dem heute Abend stattfindenden gesellschaftlichen Kegelschießen empfehle ich Cotelettes mit Allerlei oder Schweinsknöchelchen mit geback. Klößen. Alle Biere sind vorzüglich, und der Garten wird aufs Freundlichste illuminiert sein.

C. Frische, Schrötergäßchen.

## Restauration von Franz Klöpsch,

Nicolaistraße Nr. 11. Etwas Ausgezeichnetes von Lagerbier, frische Sendung à Löffchen 13 A empfiehlt wieder

d. D.

Heute Schlachtfest bei  
J. S. Schildhauer, große Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute Donnerstag den 15. August Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

Carl Sorge.

Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen bei  
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute Nachmittag 5 Uhr Speckluchen bei  
Einhorn in Staudens Ruhe.

Heute früh Speckluchen bei  
C. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerkugel.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckluchen ergebenst ein  
Weihorn neben der Post.

Heute früh zu Speckluchen ladet ergebenst ein  
Robert Pfod.

Verloren wurde eine Ohrglocke mit einer Perle umgeben von 6 Granaten. Man bittet, selbige gegen 1 Thlr. Finderlohn im Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe hoch vorn heraus abzugeben.

Verlaufen hat sich am Dienstag Abend ein kleiner Hund, weiß und schwarz gezeichnet, ohne Steuerzeichen. Wer ihn zurückbringt Dresdner Str. Nr. 47, erhält eine angemessene Belohnung.



Zugelaufen ist ein Pudel mit Messinghalsband, ohne Steuerzeichen. Näheres ist zu erfragen lange Straße Nr. 16 a parterre.

Die geehrte Theaterdirection wird um baldige Aufführung des „Lumpaci Bagabundus“ ersucht.

Viele Theaterbesucher.

Wir ersuchen die geehrte Theaterdirection im Interesse des gebildeten Publicums, Herrn Kläger während seines Gastspiels zu bestimmen, die Meisterleistung des Schylok uns an einem Wochentage wiederholt vorzuführen. Mehrere Kunstfreunde.

Unserm Münchener Freunde Richter ein herzlich willkommen! Werden wir den Genuss haben, Sie an einigen Abenden als Gast zu sehen? —

Viele Theaterfreunde.

Herrn Director Wirsing, der mit versprochenen guten Gästen seinen Actionairen noch stark verpflichtet ist, wird durch die zufällige Anwesenheit eines so beliebten Acteurs, wie uns Herr Richter war, zur theilweisen Lösung dieses Versprechens Gelegenheit gegeben. Hoffentlich läßt er diese nicht unbenutzt.

A—3.

## Bescheidene Antwort.

Der Einsender der „Notizen“ gehört nicht zu den 164 vornehmen Herren, wie die Redaction leicht bescheinigen können wird, wenn sie die Unterschriften jener Petition ansieht. Er gehört vielmehr zu dem ganz gewöhnlichen Schlage von Menschen, wie der gestrige bescheidene Frager. Er weiß daher auch solche Art Leute gerade so zu behandeln, wie es bei ihnen am besten anschlügt. Wer getroffen ist, der nenne nur gütigst seinen Namen, dann wird die Vertheidigung der „Notizen“ auf der Stelle folgen. Der Frager ist jedenfalls ein sogenannter echter Leipziger, gleich wie wir auch echte Berliner haben. — Der: dumme Junge, gestern, wird acceptirt, seine Existenz für Leipzig war übrigens längst bekannt. Besser wie gestern hätte er sich nie documentiren können. — Abgemacht.

M.

## Theure Silui.

Selbst in meiner Träume Stille  
Nischt Dein geliebtes Bild sich ein.

W.....

Es gratulirt der Mad. Brose zu ihrem heutigen Wiegens-  
feste von ganzem Herzen  
Ihre Freundin G. K.

An Madame R. Schindler. Es gratulirt zu Ihrem Wiegenfeste aus treuem Herzen und weiter Ferne und wünscht ein recht glückliches und vergnügtes Jahr  
Den 14. August 1850. ihre Freundin E. O. R.

Der Mad. Henriette Leue gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
das Freiden.

Ph—x. Heute St. Marien-Brunnen.

### Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung in Lindenau.

Gestern Abend 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden kräftigen Knaben erfreut.  
Leipzig den 14. August 1850.

Hermann Weickert.  
Sarah Weickert, geb. Duncan.

Heute Morgen wurden wir durch die schnelle, glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut.  
Leipzig den 13. August 1850.

Friedrich Julius Bedig.  
Amalie Bedig geb. Friedrich.

Vorgestern Mittag verschied meine liebe Frau Auguste Weinholt geb. Prüller. Lang waren ihre Leiden, aber nur ihr Todscamp. Jenseits sehen wir uns wieder.

Carl Weinholt als Witte.

Gestern Abend 11 Uhr verschied nach mehrjährigen Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Charlotte Eleonore Wehnert. Dieses unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um Alles Beileid.  
Leipzig den 13. August 1850.

### Die Hinterlassenen.

Heute erlag Madame Friederike Grimm geb. Weidenhahn, während sie ihrer noch an der Cholera darniederliegenden Familie die liebevollste Pflege widmete, selbst der Seuche. Sie war eine treue Gattin, Schwester und Schwägerin, ihren Kindern bis an ihr Ende die zärtlichste Mutter. Innige Liebe und aufrichtige Hochachtung werden uns die so schnell geschiedene Freundin unvergesslich machen. Für die Hinterlassenen

Schleudis, Naumburg und Leipzig  
den 10. August. Gustav Theman nebst Frau.

Am gestrigen Tage Abends 11 1/2 Uhr nahm der liebe Gott unsere liebe freundliche Anna im Alter von 14 Monaten wieder zu sich.

Leipzig den 14. August 1850. A. Rüßland und Frau.

### Ungekommene Reisende.

- Albert, Mechaniker v. Augsburg, und Arnberg, Notar v. Pöhlun, St. London.
- Bussil, D. v. Elbing, St. Breslau.
- Bauer, Rfm. v. Magdeburg, und v. Bülow, Obef. v. Gohlau, St. Rom.
- Buchmann, Rfm. v. Borchheim, St. Dresden.
- Beynhardt, Rfm. v. Blauen, Kranich.
- Baker, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
- Blone, Adv. v. Rostock, Hotel de Bav.
- Biermann, Pianist v. Dresden, bl. Hof.
- Büttner, Rfm. v. Magdeburg, und Baumkötter, Rfm. v. Boitzenburg, St. Hamburg.
- Bodenstein, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
- Crelinger, Justizrath v. Berlin, Hotel de Bav.
- Cabirus, Müller v. Bremen, bl. Hof.
- Casson, Rent. v. Boston, Hotel de Pol.
- Dunker, Finanzrath v. Berlin, Hotel de Bav.
- Deffauer, Rfm. v. Würzburg, w. Schwan.
- Dittel, D. v. Wien, und Dusoy, Regoc. v. Lyon, Hotel de Pol.
- Duschmann, Rfm. v. Dreßwitz, St. Dresden.
- Deffort, Künstler v. Berlin, St. Dresden.
- Dietze, Restaurat. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Crammer, Rfm. v. Dresden, und Engelhardt, Adv. v. Wolfen, Palmbaum.
- Eyardt, Obef. v. Stettin, St. Nürnberg.
- Fischer, Rfm. v. Stralsund, St. Nürnberg.
- Frank, und Feldhausen, Rf. v. Bremen, und v. Funke, Kammerherr v. Halle, Hotel de Pol.
- Frinow, D. v. Neudorf, St. Dresden.
- Fließ, Rfm. v. Arnswald.
- Franz, Amtsassessor v. Lindenstein, und Flemming, Stud. v. Halle, St. Rom.
- Griebisch, Rfm. v. Breslau, St. Dresden.
- Gehle, Rfm. v. Arnberg, St. Dresden.
- Graubel, Opernsänger v. Röhlig, G. de Bav.
- Glogische, Rfm. v. Erfurt, St. Gotha.
- Geyhan, Rfm. v. Breslau, und Gumpert, Rfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Gehr, Postamt. v. Wiehe, Hotel de Russie.
- v. Grabowka, Gräfin v. Warschau, G. de Pol.
- v. Gdtschen, Obef. v. Ruffig, Münchner Hof.
- Häsele, Rfm. v. Neu-Ruppin, St. Nürnberg.
- Hempel, Obef. v. Görlitz.
- Hagen, Fräul. v. Prag, und Häcker, Part. v. Berstau, G. v. Blumenberg.
- Hopf, Rfm. v. Gilenburg, St. Hamburg.
- Hoyen, Justizrath v. Posen, Hotel de Pol.
- Hupfeldt, Rfm. v. Weidenhausen, Stadt Wien.
- Heymann, Rfm. v. Stettin, St. Rom.
- Hartmann, Rfm. v. Gilenburg, St. Dresden.
- Jürgens, D. v. Braunschweig, St. Rom.
- Jung, Advocat, und Jonas, Buchdr., v. Berlin, Hotel de Baviere.
- v. Krohn, Milit.-Aspirant v. Berlin, St. Rom.
- Klaue, Rfm. v. Magdeburg, Kranich.
- Koch, Rfm. v. Eöln, und Kral, Tonkünstler v. Prag, Hotel de Bav.
- König, Rfm. v. Aulzig, und Klähr, Rfm. v. Teichen, w. Schwan.
- Karl, Fabr. v. Altenburg, St. Mailand.
- Klemm, Part. v. Hamburg, Hotel de Pol.
- Liebert, Def. v. München, G. Hahn.
- Lümann, Rfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
- Laube, Rfm. v. Breslau, St. Nürnberg.
- Langer, Glashdlr. v. Gablou, St. Berlin.
- Leo, Superint. v. Waldenburg, bl. Hof.
- Lohse, Fabr. v. Chemnitz, und Lohmann, Rfm. v. Elberfeld, Hotel de Russie.
- Lampert, Rfm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
- Lütz, Oberger. Referendar v. Grotzen, St. Wien.
- Larke, Courier v. London, Hotel de Baviere.
- Reinick, Polytechniker v. Neustädt, und v. Lengefeld, Frau v. Bremen, St. Rom.
- Mahr, D. v. Hochstädt, St. Dresden.
- Mendow, Rfm. v. Schwerin, Mendow, Stud. v. Heidelberg, und Moser, Rfm. v. Stargard, St. Rom.
- Wachner, Rfm. v. Eilft, Kranich.
- Meißel, Amtm. v. Hartmannsdorf, G. Sonne.
- Manlius, D. v. Hannover, bl. Hof.
- Morgenstern, Fabr. v. Meerane, w. Schwan.
- Mau, Tapez. v. Kreischa, Müller, Bau-Commissar, und Naag, Buchdr. v. Bremen, Palmbaum.
- Mede, Rfm. v. Bremen, Mayl, Jurist v. Prag, und Marco, und Milano, Part. v. Casanova, Hotel de Bav.
- Nichols, Rfm. v. Eöln, und Norand, Frau v. Gera, Hotel de Russie.
- Neumann, Glasfabr. v. Tafelbude, Brühl St.
- Note, Fräul. v. Wien, Hotel de Bav.
- Raue, Rfm. v. Dresden, St. Gotha.
- Rathan, Rfm. v. Berlin, St. Nürnberg.
- Raumann, Schausp. v. Erfurt, St. Breslau.
- v. v. Ofen, Obef. v. Schollow, Stadt Rom.
- v. Drv, Freiherr v. Stuttgart, St. Nürnberg.
- v'Doboini, Legat.-Secretär v. Dresden, Hotel de Pologne.
- Bresso, Kreisger.-Rath v. Wollstein, Palmbaum.
- Bappenheim, Rfm. v. Lannow, und Pariser, Rfm. v. Dresden, St. Nürnberg.
- Bredt, Part. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
- Richter, Def. v. München, G. Hahn.
- v. Raden, Major v. Breslau, Hotel de Bav.
- Rittmaier, Fabr. v. Weiningen, St. Mailand.
- Richter, Hofschausp. v. München, Johannisg. 10.
- Reppmann, Tischler v. Ehrenfriedersdorf, bl. Hof.
- Röpler, D. v. Göttingen, Hotel de Pol.
- Rodopsch, Rfm. v. Schilda, St. Dresden.
- Rörmer, Fräul. v. Elbing, Schulz, Rfm. v. Dreßwitz, und Schulze, D. v. Merseburg, St. Dresden.
- Solinger, Rfm. v. Charkow, Stadt Rom.
- Seidel, Rfm. v. Gummelsbain, G. Sonne.
- Schneider, Rfm. v. Geseuth, und v. Stein, Part. v. Berlin, Münch. Hof.
- v. Stachwitz, Kammerh. v. Dessau, und Stotowski, Beamter v. Warschau, G. de Bav.
- Schöttler, Fabr. v. Magdeburg, und Simons, Beamter v. Celle, Palmbaum.
- Simons, Rfm. v. Gilenburg, und v. Seebach, Justizrath v. Weimar, G. v. Blumenberg.
- Schwarz, Rfm. v. Halle, St. Nürnberg.
- Scheber, Rfm. v. Berlin, St. Halle.
- Simon, Rfm. v. Halle, w. Schwan.
- Seiffert, Müller v. Altenburg, bl. Hof.
- Lintsch, Commerz.-Rath v. Schleiz, St. Hamb.
- Trout, Rfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
- v. Todewarth, Oberleutn. v. Gassel, G. de Bav.
- Wag, Rfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Wasschütz, Rfm. v. Dresden, St. Hamburg.
- Wiesengrund, Rfm. v. Mainz, und Warfenstein, Rfm. v. Rostock, St. Hamburg.
- Wiggers, Adv. v. Rostock, und Wolf, Rfm. v. Carlsbad, Hotel de Baviere.
- Wolf, Schneidermstr. v. Berlin, St. Nürnberg.
- Wieprecht, Fr., und Wenzel, Fr., v. Potsdam, Wer, Gymnasialdr. D. v. Schwerin, und Wette, Senator v. Bremen, G. v. Blumenberg.
- Wiemann, Hofenhdrlr. v. Saaz, bl. Hof.
- Wollmann, Oberst v. Paris, Wessely, Sanitätstath D. v. Nordhausen, und Wichmann, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.
- Wener, Fräul. v. Wien, St. Hamburg.
- Waller, Rent. v. London, Hotel de Bav.
- v. Westjen, Obef. v. Oldenburg, und Wülfel, Rfm. v. Pörsned, Stadt Rom.
- Weidlich, Frau v. Pöhlen, G. Baum.
- Wolf, Rfm. v. Berlin, Kranich.
- Weikel, Kaplan v. Stettin, und Wiegand, Rfm. v. Altenfeld, St. London.
- Wapp, Rfm. v. Gagen, Hotel de Pologne.
- Wipp, Rfm. v. Breslau, G. v. Blumenberg.
- Witt, Rfm. v. Lindenstein, grüner Baum.
- Wischner, Rfm. v. Rostock, St. Dresden.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 16 1/2° R.

Druck und Verlag von C. Holz.